

Jüdischer Friedhof Wassenbergstraße in Emmerich

Schlagwörter: [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Emmerich am Rhein

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof in der Wassenbergstraße in Emmerich (2017).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

In Emmerich bestand seit dem ersten Drittel des 17. Jahrhunderts eine jüdische Gemeinde. Der Jüdische Friedhof in der Wassenbergstraße wurde von 1826 bis 1928 belegt.

Insgesamt sind 80 Grabsteine erhalten. Die 13 Grabsteine des 17. und 18. Jahrhunderts auf dem hinteren Teil des Friedhofs, darunter der älteste Grabstein von 1664, wurden 1827 vom [alten jüdischen Begräbnisplatz](#) zwischen Stadtmauer und Stadtgraben hierher gebracht. Durch eine Fliegerbombe wurde der Mittelteil des Friedhofs 1944 fast völlig zerstört.

Die sehr schmale Parzelle zwischen Wassenbergstraße und Nierenberger Straße ist nur etwa 8,5 Meter breit, dafür aber mehr als 90 Meter lang. Der Zugang befindet sich in der Wassenbergstraße rechts von Hausnummer 38. Vor Ort finden sich keine weiteren Informationen zu dem früheren jüdischen Begräbnisplatz, an dessen verschlossener Pforte sich ein Metallschild mit der Aufschrift „Friedhof der jüdischen Gemeinde Emmerich von 1826-1922“ befindet. Die nicht zugängliche Friedhofsfläche macht einen gepflegten Eindruck (Besichtigung am 21.01.2017).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2017)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Emmerich Wasserbergstrasse (abgerufen 15.06.2011)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 314-320, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 38, Bonn.

Jüdischer Friedhof Wassenbergstraße in Emmerich

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof

Straße / Hausnummer: Wassenbergstraße

Ort: 46446 Emmerich am Rhein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1826

Koordinate WGS84: 51° 50 12,99 N: 6° 15 12,78 O / 51,83694°N: 6,25355°O

Koordinate UTM: 32.310.787,61 m: 5.746.469,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.519,58 m: 5.744.790,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Wassenbergstraße in Emmerich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12268-20110615-20> (Abgerufen: 11. August 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz